

+++ Pressemitteilung +++

07.06.2023

Mit Newcomer*innen zur perfekten Show

*Jedes Jahr eine neue Show, immer wieder neue Artist*innen. Das Feuerwerk der Turnkunst besticht mit seiner großen Kreativität ebenso wie mit Newcomer*innen und nie gesehenen, atemberaubenden Show-Elementen. Mit der Heartbeat Tournee 2024 bleibt Europas erfolgreichste Turnshow seinem Anspruch treu und präsentiert unter anderem das Arctic Ensemble aus Finnland. Neben ihrem spektakulären Act am doppelten „Corean Cradle“ wagen sich die kreativen Finnen an eine Auftragsarbeit des "Feuerwerks" heran, einer großen Gruppennummer an verschiedenen Luftgeräten. Produktionschef Wolfram Wehr-Reinhold gewährt im Interview Einblicke hinter die Kulissen.*

Herr Wehr-Reinhold, Sie stecken bis über beide Ohren in den Vorbereitungen der Heartbeat Tournee 2024. Mit dabei ist das Arctic Ensemble aus Finnland. Wie kam es zu der Zusammenarbeit mit diesen Artisten?

Wir haben den Kontakt zu dieser Gruppe beim Young Stage Festival in Basel hergestellt. Dort waren wir dermaßen beeindruckt von der Vielseitigkeit und Kreativität dieser jungen Artisten, dass wir sie zu den Gewinnern unseres Feuerwerk der Turnkunst-Engagementspreises auserkoren haben.

Was hat es mit diesem Preis auf sich?

Es gibt diese Auszeichnung seit ein paar Jahren. Wir verleihen den Preis an Künstler*innen, die uns durch ihre Kreativität und Vielseitigkeit begeistern, und wenn wir der Meinung sind, dass sie perfekt zu einer unserer nächsten Produktionen passen.

Welche Rolle spielen bei der Künstler*innen-akquise Festivals und große Zirkusshows?

Das Young Stage Festival ist für uns eines der interessantesten Festivals zur Akquise, weil es dort sehr junge und äußerst kreative Artist*innen zu sehen gibt, die viel Potenzial für das Feuerwerk der Turnkunst mitbringen. Viele der dort auftretenden Künstler*innen sind neu in der Artistikszene. Das passt zu unserem Anspruch, unseren Zuschauer*innen in jeder Show neue Gesichter und neue Darbietungen zu präsentieren.

Was müssen Artist*innen mitbringen, um perfekt ins Ensemble des «Feuerwerks» zu passen?

Unsere Arbeitsweise hat sich sehr verändert, seit wir die Musik durch eine Live-Band präsentieren lassen und zudem unser musikalischer Leiter Rick Jurthe die Songs zu den jeweiligen Darbietungen komponiert. Die Künstler*innen sollten also offen dafür sein, ihre Choreografien an die Musik und selbstverständlich auch an das Thema der jeweiligen Show anzupassen. Und ganz besonders wichtig ist natürlich, dass ihre Darbietung spannend ist und Ausstrahlung hat. Sie muss einfach das Herz berühren!

Arctic Ensemble hat von Ihnen den Auftrag erhalten, eine speziell auf Heartbeat abgestimmte Nummer zu kreieren. Was verbirgt sich dahinter?

Wir möchten mit dieser Gruppe eine raumfüllende Darbietung erstellen, die perfekt zu unserem nächsten Thema Heartbeat passt. Das, was wir bisher vom Arctic Ensemble gesehen haben, hat sozusagen schon den richtigen Herzschlag. Die Gruppe wird synchron sowohl an verschiedenen Luftgeräten als auch am Boden agieren und damit die gesamte Arena ausfüllen, eben ein großes Bild zeichnen.

Wie genau gehen Sie bei der Produktion dieser raumfüllenden Kreativnummer vor?

Im ersten Schritt haben wir zusammen mit unserem technischen Leiter Jens Gerhardt die Möglichkeiten geprüft, welche Geräte wir unter die Hallendecke hängen können und dann das finale Set-Up mit der Gruppe abgestimmt. Im zweiten Schritt erarbeitet die Gruppe eine Choreografie. Unser Kreativdirektor Rick Jurthe wird das Arctic Ensemble auch noch im Laufe der Vorbereitungen in Finnland besuchen, um der Nummer den letzten Feinschliff zu geben.

Das alles klingt nach einem immens hohen Zeitaufwand.

Ja, diese Vorgehensweise braucht sehr viel Zeit. Es findet viel Austausch per Videokonferenz statt, häufig ist es auch sinnvoll, die Künstler*innen in der Vorbereitungszeit zu besuchen, um zum Beispiel mit ihnen an dem Zusammenspiel zwischen Musik und Choreografie zu feilen. Einfach, weil wir bis hin zu den Kostümen eine Show kreieren wollen, die eine zusammenhängende Geschichte erzählt und mehr denn je wie aus einem Guss daherkommt. Wir erschaffen damit etwas ganz Besonderes. Es ist eine Herausforderung, auf die wir uns jedes Jahr aufs Neue sehr freuen!

Bis kurz vor der Premiere bleibt offen, wie gut sich alle Künstler*innen in die «Feuerwerk»-Familie einfügen. Wie gespannt sind Sie selbst jedes Mal?

Ich bin nach der gesamten Vorarbeit immer sehr überzeugt davon, dass wir für unser Thema die richtigen Artist*innen und Darbietungen ausgewählt haben. Wir bekommen im Laufe der Vorbereitung und der intensiven Zusammenarbeit auch einen guten Eindruck von den einzelnen Charakteren. Aber natürlich bin ich bis zuletzt immer extrem gespannt, wie sich alles zusammenfügt. Der erste komplette Durchlauf – die interne Generalprobe – ist immer am spannendsten. Wir erleben aber immer wieder, wie sich das gesamte Ensemble innerhalb weniger Tage zu der vielzitierten «Feuerwerk»-Familie zusammenfindet. Das ist klasse!

Was begeistert Sie bei einer Premiere am meisten?

Die Nummern das erste Mal live mit unserer eigens komponierten Musik zu erleben, ist häufig ein sehr emotionaler Moment, der Gänsehaut erzeugt. Im vergangenen Jahr war dies beispielsweise beim Duo Rings der Fall – die Nummer wirkte einfach noch einmal eine Klasse berührender, als in der Version, die von den Künstlern zuvor performt wurde!

Das Gespräch führte Heike Werner

Die Tourneedaten:

29.12.2023	Oldenburg	19 Uhr	Große EWE ARENA
30.12.2023	Oldenburg	14 & 19 Uhr	Große EWE ARENA
31.12.2023	Hannover	17 Uhr	ZAG Arena
02.01.2024	Bremen	19 Uhr	ÖVB-Arena
03.01.2024	Bremen	17 Uhr	ÖVB-Arena
04.01.2024	Köln	19 Uhr	LANXESS arena
05.01.2024	Dortmund	19 Uhr	Westfalenhalle
06.01.2024	Mannheim	15 Uhr	SAP Arena
07.01.2024	Berlin	14 & 19 Uhr	Mercedes-Benz Arena
09.01.2024	Rostock	19 Uhr	Stadthalle
10.01.2024	Schwerin	19 Uhr	Sport- und Kongresshalle
11.01.2024	Kiel	19 Uhr	Wunderino Arena
12.01.2024	Braunschweig	19 Uhr	Volkswagenhalle
13.01.2024	Braunschweig	14 & 19 Uhr	Volkswagenhalle
14.01.2024	Bielefeld	14 & 19 Uhr	Seidensticker Halle
16.01.2024	Frankfurt	19 Uhr	Festhalle
17.01.2024	Wetzlar	19 Uhr	Buderus Arena
18.01.2024	Leipzig	19 Uhr	QUARTERBACK Immob. ARENA
19.01.2024	Nürnberg	19 Uhr	Arena Nürnberger Versicherung
20.01.2024	München	14 & 19 Uhr	Olympiahalle
21.01.2024	Bamberg	14 & 19 Uhr	brose ARENA
22.01.2024	Kassel	19 Uhr	Rothenbach-Halle
23.01.2024	Göttingen	19 Uhr	Lokhalle
24.01.2024	Göttingen	19 Uhr	Lokhalle
25.01.2024	Göttingen	17 Uhr	Lokhalle
26.01.2024	Düsseldorf	19 Uhr	PSD Bank Dome
27.01.2024	Hannover	14 & 19 Uhr	ZAG Arena
28.01.2024	Hamburg	14 & 19 Uhr	Barclays Arena

Infos und Tickets:

www.feuerwerkderturnkunst.de